

## Einfirstgehöft, Scheune

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/137420153110/>

ID: 137420153110

Datum: 27.11.2024

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Weinstraße
<b>Hausnummer:</b>	34
<b>Postleitzahl:</b>	77815
<b>Stadt-Teilort:</b>	Eisental
<b>Regierungsbezirk:</b>	Karlsruhe
<b>Kreis:</b>	Rastatt (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Bühl
<b>Wohnplatz:</b>	Eisental
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8216007010
<b>Flurstücknummer:</b>	5807
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine
<b>Geo-Koordinaten:</b>	48,7122° nördliche Breite, 8,1519° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes

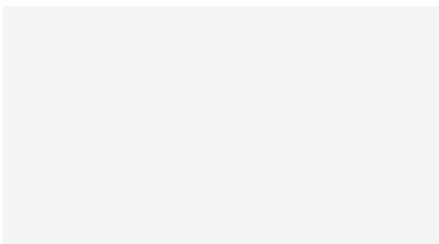


### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Scheune, nordöstliche Traufseite

**Abbildungsnachweis:**  
Jürgen Kasper (Kasper & Neinger Projekt GmbH)



**Bildbeschreibung:**  
Scheune, Ansicht Südwest

**Abbildungsnachweis:**  
Jürgen Kasper (Kasper & Neinger Projekt GmbH)



**Bildbeschreibung:**  
Scheune, südwestliche Traufseite



**Abbildungsnachweis:**  
Jürgen Kasper (Kasper & Neiningen Projekt GmbH)

#### Objektbeziehungen

##### Ist Gebäudeteil von:

 keine Angabe

##### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Einfirstgehöft, Backhaus

#### Umbauzuordnung

 keine

#### Bauphasen

##### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Scheunenanbau wurde vermutlich kurz nach der Errichtung des Wohnhauses (1808 (i)) erbaut.

1. Bauphase:  
(1808) Erbauung Scheune kurz nach 1808.

Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss

Lagedetail: • Siedlung

**Bauwerkstyp:**


- Dorf
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Scheune

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Abbruchdokumentation Scheune

 **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:**

Die Scheune steht mit um 90 Grad gedrehtem First an der westlichen Traufseite des zweigeschossigen Wohngebäudes.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Scheune

**Baukörper/Objektform  
(Kurzbeschreibung):**

Eingeschossig, mit Halbwalmdach; nordseitige Traufseite zu Zweidrittel verbrettert, mit Toren und Türen; westliche Giebelseite verputzt.

**Innerer Aufbau/Grundriss/  
Zonierung:**

— keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.  
Schäden, Vorzustand):**

Die Wände und Ausfachungen wurden mit neueren Baumaterialien ergänzt und ausgebessert.

**Bestand/Ausstattung:**

— keine Angaben

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm
- Mischbau
  - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein

**Konstruktion/Material:**

Der Scheunenannbau wurde in Mischbauweise errichtet, teilweise als Holzfachwerk auf Bruchsteinsockelfundamenten und teilweise in massivem Klinkermauerwerk. Die Decke zum Dachraum wurde durch eine Balkenlagenkonstruktion ausgeführt.

Die Wände im östlichen und vermutlich älteren Scheunenteil zeigen Fachwerk mit Lehm- und Holzausfachung. Die südliche Wand wurde aus Ziegelsteinen gemauert.